

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Mit dem Aramea Balanced Convertible wird Investoren eine Anlage in das komplexe und anspruchsvolle Segment der Wandelanleihen ermöglicht. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in europäische Wandelanleihen mit einem "Investment Grade"-Rating. Aus der gezielten Investition in ausgewählte Convertibles mit einem sogenannten "gemischten" Profil resultieren sehr attraktive Rendite-/Risikoeigenschaften.

ANLEGERBEZUGENE RISIKOKLASSE



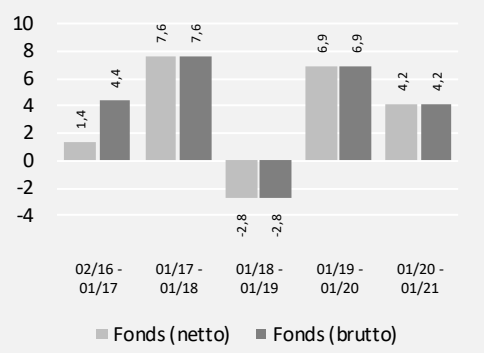
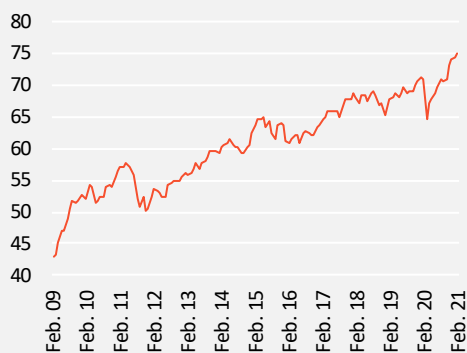
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der Aramea Balanced Convertible A ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen moderat sein können.

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	AOM2JF / DE000AOM2JF6
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	15.05.2008
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 20%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,10% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	67,77
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	123,55
Vertriebszulassung	DE

WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	5,8	10,4	23,7	50,3
p.a.	5,8	3,4	4,4	3,2

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	-4,1	-0,5	1,4	0,9	0,2	-2,4	2,8	0,5	-0,4	-0,8	0,1	2,2	-0,3
2017	0,5	1,6	0,5	1,4	0,2	-0,4	-0,0	-1,0	1,1	2,9	0,1	-0,1	6,8
2018	1,3	-0,7	-1,5	1,8	0,4	-1,3	1,5	0,4	-0,8	-2,2	0,4	-2,9	-3,8
2019	2,3	1,8	0,1	1,2	-1,1	1,3	1,0	-1,0	0,3	0,1	1,3	0,8	8,4
2020	0,9	-0,3	-9,2	4,1	0,9	1,5	1,3	2,0	-0,5	0,4	3,0	1,3	4,7
2021	0,3	1,2											1,5

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)		Ausschüttungen (in EUR)			
Volatilität	7,4%	2016	0,35	2020	0,65
Value-at-Risk	3,3%	2017	0,35	2021	-
Maximum Drawdown	-9,5%	2018	0,01		
Sharpe Ratio	0,52	2019	0,65		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Wandelanleihen		Währungsstruktur (in %)	
Delta Wertpapiere	49,3	EUR	53,4
Delta inkl. Barvermögen + Derivate	48,0	USD	36,7
Prämie	36,7	CHF	3,8
Prämie vs. Bondfloor	22,0	GBP	3,5
Implizite Volatilität	27,6	HKD	1,4
Kupon (in %)	0,6	AUD	0,8
Laufende Rendite (in %)	0,6	JPY	0,4
Duration (in Jahren)	3,3		
Credit Spread (vs. Swaps in Bp)	97,0		

Vermögensstruktur (in %)	
Wandelanleihen	97,1
Barvermögen	2,9

Wandelanleihen-Profilstruktur (in %)	
Anleihen-Profil	21,8
Ausgewogenes-Profil	57,8
Aktien-Profil	20,4

Regionenstruktur (in %)	
EMU-11	60,5
USA	23,5
Europa ex. EMU-11	12,0
Asien ex. Japan	3,7
Japan	0,4

Ratingstruktur (in %)	
AAA	0,0
AA	1,6
A	41,3
BBB	57,1
Non-Investmentgrade	0,0

Größte Werte (in %)	
DEUTSCHE POST WLD.17/25	3,4
ELECT.FRANCE 20/24ZOCVMTN	2,7
SIKA 18-25 CV	2,6
JPM.CH.BK 21/24 CV ZO	2,6
TOTAL S.E. 15/22 CV	2,4
CITIGR.GL.M.FDG 16/23 MTN	2,4
GEE.SWE.FIN. 19/24 ZO CV	2,3
VEOLIA ENV. 19/25 ZO CV	2,3
ATOS 19/24 ZO CV	2,2
ADIDAS AG WLD.18/23	2,1
Summe	24,9

RATINGS UND AUSZEICHNUNGEN





KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Der weltweit stetige Rückgang der Covid-Infektionszahlen, die überraschend starken Einkaufsmanagerindizes für die Industrie im Euroraum, die Erholung des Ifo-Index und die neue italienische Regierung unter dem ehemaligen EZB-Präsidenten Draghi haben die Kapitalmärkte im Februar positiv beeinflussen können. Vor dem Hintergrund einer weiterhin anhaltenden expansiven Geldpolitik rund um den Globus erscheinen die berichteten positiven Unternehmensgewinne eher nachhaltig und lassen für die zukünftigen Quartale weitere Steigerungen erwarten, sodass Anleger Ihre Positionen im Februar verstärkten.

Angesichts der guten Konjunktur und des großen Geldsegens seitens der Notenbanken kamen aber erstmals Inflationsbefürchtungen auf, insbesondere da sich auch viele Rohstoffe stark verteuerten. So kamen die Bondmärkte unter enormen Druck im Februar. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg von -0,55% auf das Acht-Monatshoch von -0,29%. In den USA legte die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen von 1,09% auf 1,45% zu. Die aus zehnjährigen inflationsgeschützten US-Anleihen abgeleiteten Inflationserwartungen notierten mit 2,2% auf dem höchsten Niveau seit 2014.

Inflationstreibend war auch der Brent-Ölpreis, der erstmals seit einem Jahr wieder über die Marke von 60 US\$ je Barrel stieg. Der Goldpreis auf der anderen Seite litt unter den steigenden Bondrenditen und stürzte von 1.858 US\$ auf 1.727 US\$ je Feinunze ab. In Deutschland legte der DAX im Februar 2,6% zu und der TecDAX fiel dagegen um 0,2%. Aus diesen ganz unterschiedlichen Entwicklungen lässt sich ganz gut die Branchenrotation hin zu mehr zyklischen Werten (Automobile, Maschinenbau), anstelle von sehr hoch bewerteten Technologieaktien, erkennen. "Value" Aktien schlugen Wachstumswerte. Erste Anzeichen dieser Rotation ist auch in den USA zu beobachten. Der Nasdaq 100 sank im Februar 2021 leicht um 0,1%.

Auch Wandelanleihen aus dem Investmentgrade Bereich zeigten sich weitgehend freundlich. Der Bloomberg Barclays Global Convertibles Investment Grade TR Hedged Index (EUR) stieg im Berichtsmonat um +1,0%. Während europäische Investmentgrade Convertibles (Bloomberg Barclays EMEA Convertibles Investment Grade TR Hedged (EUR)) mit +0,3% ein moderates Plus erzielten, konnten ihre US-Pendants aus dem Investmentgrade Bereich (Bloomberg Barclays US Convertibles Investment Grade TR (USD)) um +1,5% zulegen.

Die Neuemissionstätigkeit im globalen Wandelanleihenuniversum nahm im Februar mit einem Emissionsvolumen von gut 13 Mrd. US-Dollar weiter Fahrt auf. Im Investmentgrade Bereich war diese geprägt durch die Lancierung einer 5-jährigen Nullkuponanleihe des Online Reisedienstleisters Expedia Group mit einem Emissionsvolumen von 1 Mrd. US-Dollar. Das Fondsmanagement des ARAMEA Balanced Convertible konnte hier partizipieren. Nach der Verlautbarung eines Übernahmeangebots der Private-Equity Gesellschaft Starwood Capital für das österreichische Immobilienunternehmen CA Immobilien im Vormonat, erhöhte diese unterdessen ihr Angebot um 4,5% auf EUR 36 pro Aktie. Starwood Capital ist derzeit größter Aktionär von CA Immobilien mit einem Anteil von 30%. Daraufhin konnten sowohl die Aktie von CA Immobilien als auch die 0,75%-Wandelanleihe, die mit einer Übernahmeschutzklausel ausgestattet ist, erneut zulegen.

Der ARAMEA Balanced Convertible investiert ausschließlich in Titel mit Investmentgrade-Qualität. Dadurch ergeben sich stabilere Bondfloors (Bewertung der Anleihenkomponente), gleichzeitig ist aber das Potential auf der Aufwärtsseite gegeben. Somit kann der Fonds die Konvexität der Assetklasse Convertibles ausnutzen. 57,8% der im Fonds enthaltenen Wandelanleihen haben ein sog. „Balanced Profil“. In diesem ausgewogenen Bereich ist das asymmetrische Verhalten von Convertibles am stärksten ausgeprägt: Die Wandelanleihe partizipiert hier wesentlich stärker an einer Aufwärtsbewegung der zugrundeliegenden Aktien als an einer Abwärtsbewegung. Wandelanleihen mit bondähnlichem Profil machen derzeit 21,8% aus. Aktienähnliche Profile sind mit 20,4% vertreten. Im Januar wurde die Aktiensensitivität (Delta) des Portfolios leicht reduziert gegenüber dem Vormonat. Die Kassequote eingerechnet lag das Delta des Fonds per Monatsultimo bei 0,48.

Der ARAMEA Balanced Convertible erzielte im Februar 2021 eine Wertentwicklung von +1,2%.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.